

BASTEI

Band 12

70

Pfennig



Jetzt alle 14 Tage

BESSY

Schweiz sfrs —,80
Belgien bfbs 10,—
Luxemburg lfrs 10,—
Osterreich S 4,50
Italien Lire 140
Niederl. hfl —,70



Das Geheimnis der Silbermine

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy



Liebe Bessy-Freunde

Noch vor 15 Jahren sagte man schlicht und einfach „Hillbilly-Musik“ zu den volkstümlichen Weisen, die jeden Nachmittag so gegen 15 Uhr vom AFN, dem amerika-

nischen Soldatensender, ausgestrahlt wurden. Und, Ehrenwort, punkt 15 Uhr hingen meine ganzen Klassenkameraden an der Jammerkiste. Da nützte kein Protest von Muttern.

„Two broken hearts“ war damals meine Lieblingsnummer, und auf deutsch hieß das ganz einfach „Zwei gebrochene Herzen.“

Als ich Euch in den letzten Heften von den Cowboys in Deutschland berichtete und von ihren Liederabenden am Lagerfeuer, da fiel mir jenes Lied wieder ein und ich machte mich auf die Socken um zu sehen, was es heute im Schallplattengeschäft für Hillbilly-Musik gibt. Drei Dinge setzten mich in Erstaunen:

1. Es heißt heute gar nicht mehr Hillbilly, sondern „Country &

Western Music“.

2. Es gibt 'ne ungeheure Menge toller Platten, Langspielplatten und auch kleine.

3. Die wirklich tollen, original-amerikanischen Aufnahmen werden fast gar nicht gekauft, die vielen

langsam, Wort für Wort, die amerikanischen Texte zu merken und zu übersetzen. Heute und in den nächsten Heften werde ich Euch ein paar echte Hillbilly-Sänger und ihre tollsten Platten vorstellen. Und wenn Ihr mal wieder 'ne Schallplatte für Eure Sammlung



Faron Young singt „You'll drive me back“ auf der LP und wer noch mehr von ihm hören will, soll sich mal die Mercury 126 165 MCE anhören. Klasse!



Diese Langspielplatte enthält 12 großartige Songs, von 12 verschiedenen Interpreten gesungen. Zusammen mit „Country and Western Round-up Vol. 1“ ein prima Anfang für eine Sammlung. Sie kostet 18,— DM.

deutschen Nachahmungen aber verkaufen sich gut.

Ich glaube, das kommt daher, daß heute wie vor 15 Jahren allen jungen Leuten die Hillbilly-Musik gut gefällt, aber daß wir zu bequem geworden sind, um uns

kauf, dann hört Euch im Geschäft ruhig eine der hier vorgestellten Platten an. Vielleicht ist die das Richtige!

*Euer
Holger*

Herausgeber und Verleger: Bastei-Verlag Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Verantwortlich für den Inhalt: H. Haser · Copyright Bessy: Buils Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint monatlich · Printed in the Netherlands Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 23 51 52 · Anzeigen: Bastei-Anzeigenverwaltung, 3 Hannover, Alte Döhrener Straße 23, Telefon 88 78 07 Zur Zeit ist der Nachtrag Nr. 1 vom 15. Januar 1965 zur Preisliste Nr. 9 gültig.

BESSY ist überall im Zeitungshandel erhältlich

Das Geheimnis der Silbermine

Andys Vater hat Geburtstag. Auf der Farm der Familie Cayoon wird fröhlich gefeiert. An einem Tisch sitzen Andy, sein Vater Marc und der alte Waldläufer Tomkins, der tolle Geschichten erzählt:



...und so lebte ich zwei Wochen lang in den Wäldern. Ich ernährte mich von dem Wild, das ich mit Pfeil und Bogen erlegte.



Ich wußte gar nicht, daß du ein so guter Bogenschütze bist, Tomkins. Willst du dich nicht mit meinem Sohn messen?



Na klar, wenn wir Pfeil und Bogen bekommen, können wir ja ein kleines Wettschießen veranstalten.



Kommt, Freunde! Tomkins und Andy wollen mit dem Bogen um die Wette schießen!



Alle jubeln und laufen hinaus, während sich die beiden Schützen vorbereiten. Nur Howard, der neue Vormann der Cayoons, bleibt lächelnd zurück.



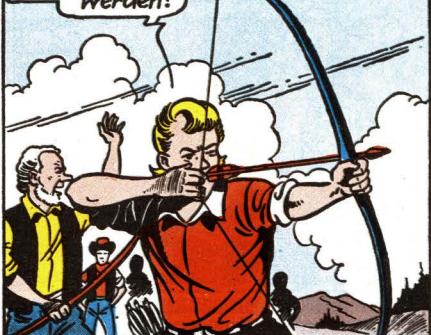
Die beiden Gegner sollen je drei Pfeile abschießen. Tomkins beginnt.



Der Pfeil saust los und bohrt sich knapp über dem Schwarzen ein.



Ein guter Schuß. Aber meiner soll besser werden!



Andys Pfeil trifft die Schießscheibe dicht unter dem Schwarzen.

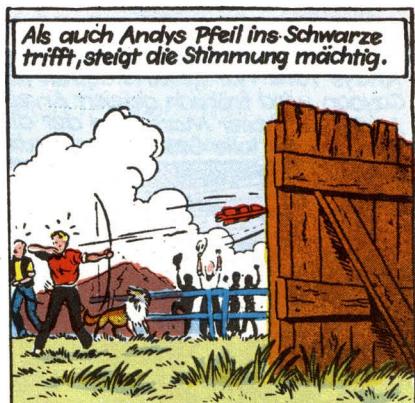


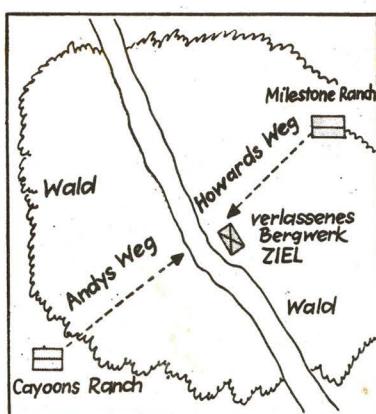
Bis jetzt steht's unentschieden. Nun wird's spannend!



Tomkins zielt sorgfältig.







Am nächsten Morgen macht sich Howard auf den Weg zur Milestone-Ranch. Von da aus soll er zwei Tage später aufbrechen. Die Ranchbewohner werden seinen Abmarsch überwachen. Andy soll zur gleichen Zeit die elterliche Ranch verlassen.





Spaß muß sein!

Mit Felix

dem lustigsten Kater der Welt - jede Woche neu beim BESSY- Händler

313 VERSCHIEDENE BRIEFMARKEN DM 1,50

um unsere Auswahlen schöner Briefmarken einzuführen, die wir ohne Kaufzwang mitsenden. Leitfaden zum Briefmarkensammeln liegt GRATIS bei.

Schreibe sofort an

Marken PAUL

Abt. 18

8228 FREILASSING

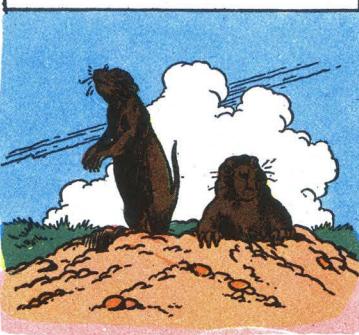
Versand in Österreich durch MARKEN PAUL, Vöcklabruck, O.-O.



Bessy jagt in langen Sätzen durch den Wald bis hin zum altem alten Bergwerk. Dort lernt sie...



...Nicky, den Präriehund, und Nehly, sein Weibchen, kennen.



Verschiedentlich macht sie Annäherungsversuche, denn sie ist nicht gern allein. Aber die beiden Nagetiere verstecken sich stets in ihrer unterirdischen Wohnung.



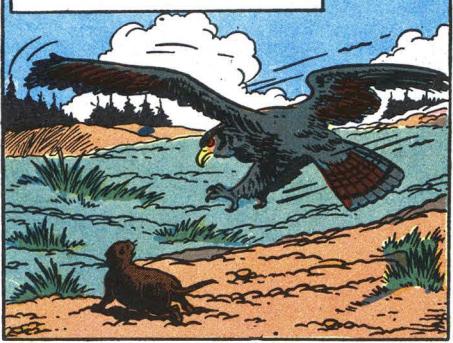
Eines Tages wagt sich Nicky weit von seinem Bau fort, und Nehly ist besorgt: „Der Dummkopf ist wieder unvorsichtig.“



Nehly hat recht, denn in diesem Augenblick stürzt sich ein Falke aus den Wolken,...



...um den unvorsichtigen Präriehund zu packen.



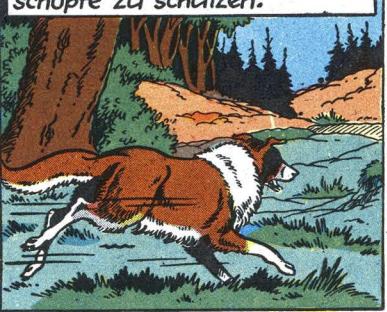
Nicky jedoch schaltet schnell und kann im letzten Augenblick den gefährlichen Klauen entgehen.



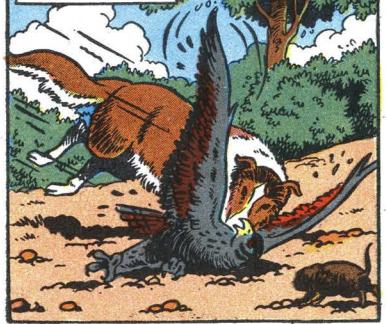
Als der Falke abermals angreift, richtet er sich auf und stellt sich dem Feind.



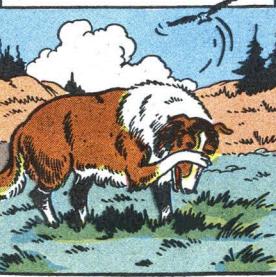
Da kommt Bessy hinzu, die von ihrem Herrn gelernt hat, immer die schwächeren Geschöpfe zu schützen.



Sie ist leider so in Fahrt, daß sie sich samt dem Falken überschlägt.



Der Raubvogel gibt den Kampf auf, und Bessy reibt sich die Nase. Die hat der Falke mit seinen Krallen verletzt.



Erstaunt sieht Bessy, daß Nicky sie nachhüft.



Als er dann gar furchtlos näherkommt...





...ziehen sich mit den Jungen in ihre unterirdische Wohnung zurück. Die besteht aus verschiedenen Höhlen, welche durch Gänge verbunden sind.



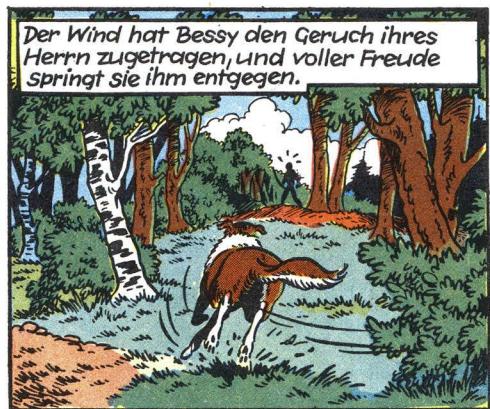
Bessy legt sich am Eingang des Bergwerks nieder und denkt an ihren Herrn, von dem sie sich trennen mußte.



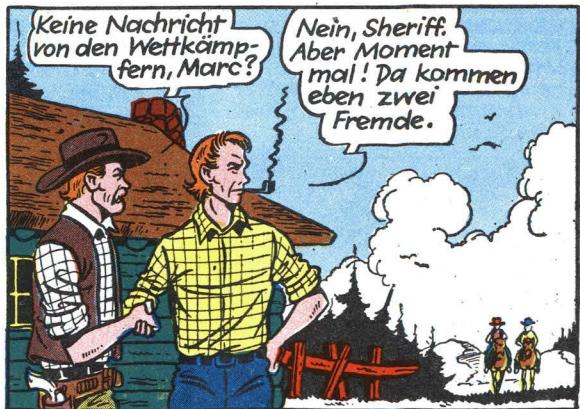
An diesem Tag aber ist Howard in großer Gefahr.

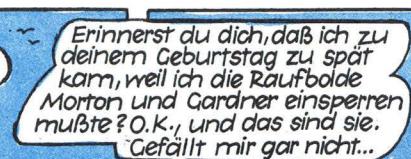
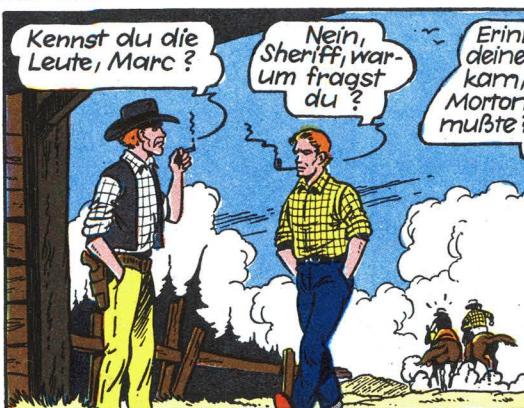






Während Andy auf Howard wartet, kehren wir zur Ranch zurück, wo der Sheriff gerade Andys Vater besucht.





Während der Sheriff sich an seine Nachforschungen begibt, ist der arme Howard in arger Bedrängnis. Er kämpft um sein Leben.











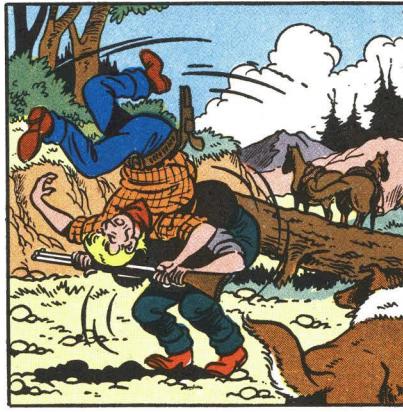
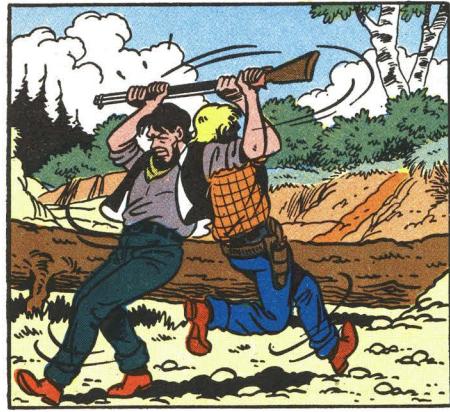
Na, die Nachricht ist fort; aber da keine Antwort festgebunden ist, wird wohl Howard noch nicht da sein.

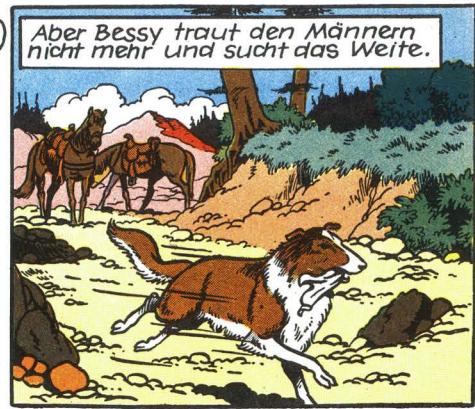


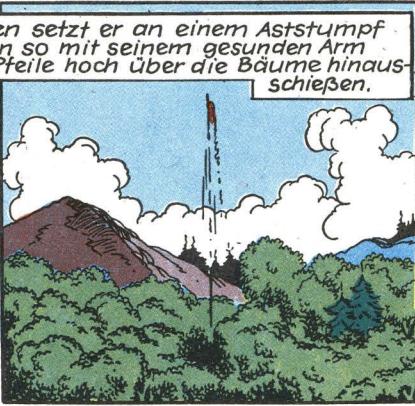
Natürlich, Morton. Aber sie können den Rückweg ja auch durch den Wald genommen haben.

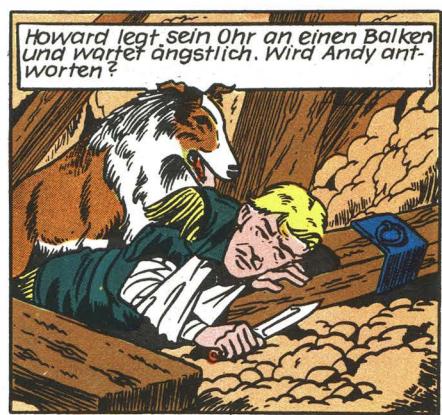




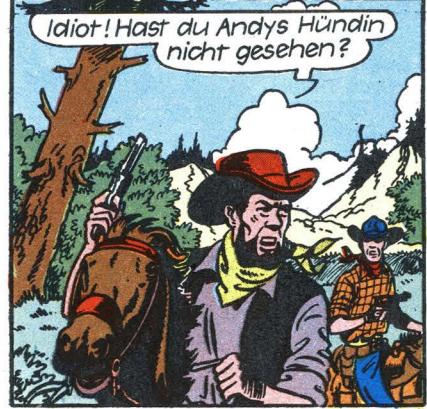
















Andy liest: „Ich weiß, daß in diesem alten Bergwerk ein großer Silberschatz verborgen ist. Ich habe auch einen Lageplan. Morton und Gardner wollen sich in den Besitz des Planes bringen. Als der Sheriff bei der Geburtstagsfeier erzählte, daß sie aufgetaucht wären, nahm ich deine Herausforderung an, um ihnen zu entkommen und gleichzeitig das Bergwerk zu erforschen. Aber leider kam es anders... und die beiden sind nahe! Was nun?“





erd Engel ist ein prima Bursche. Auf sein Wort kann man sich verlassen. Kein Wunder, daß er wütend wird, als ihn die Rabauken in seiner Klasse einen Lügner und sogar seine Freunde ein Großmaul nennen. Keiner will ihm glauben, daß er funken kann wie sein großer Bruder, dessen Funkgerät in einem abgesperrten Dachzimmer verstaubt. Gerd ein Prahlnans? Nie und nimmer! Das wird er ihnen beweisen ...

Es dauert nicht lange, da bekommen die großen Rundfunkstationen rund herum Unmengen Hörerpost. Und in jedem Brief heißt es: „In Ihrer ganz ausgezeichneten Schulfunksendung vom soundsovielen hörte ich ...“ Die Herren Intendanten schüttelten die Häupter. „Muß sich wohl einer 'nen Spaß erlauben. Oder?“

Leider hätte dieser „Spaß“ für Gerd und seine Freunde beinahe böse Folgen gehabt, aber – na, lest selber!

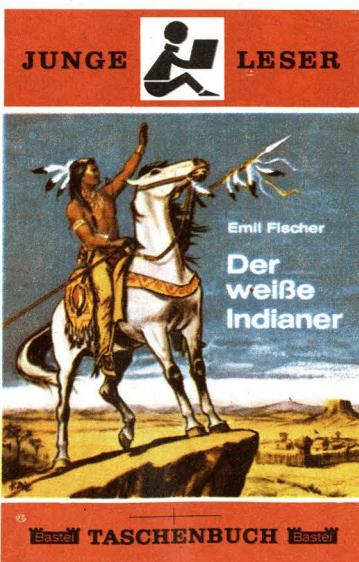


Rolf Ulrici Gerd funk auf eigener Welle

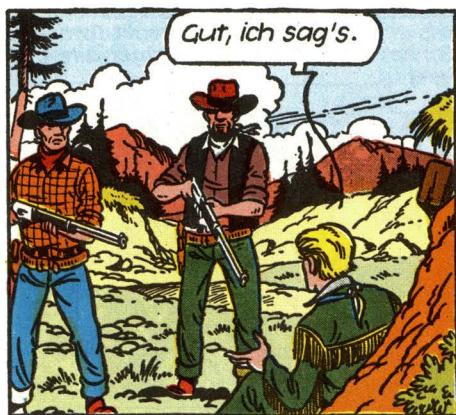
192 Seiten, viele Zeichnungen, spannend, lustig, prima. Genau das Richtige an einem Regentag.

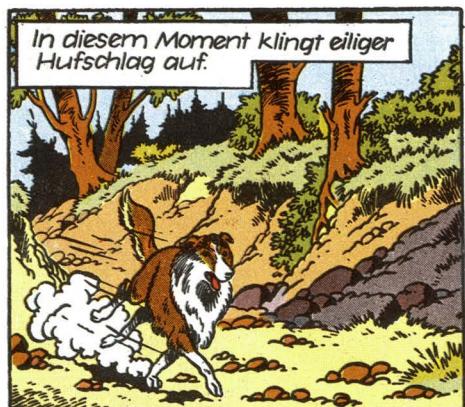


isher sind zwei Bände erschienen, die kein Bessy-Freund versäumen sollte. (Siehe Titelbilder unten!) Und alle 4 Wochen kommt ein neues JUNGE-LESER-Buch. Merke: Junge Bücherleser lesen JUNGE-LESER-Bücher. Weil sie gut, spannend und billig sind. Band für Band 2,40 DM. — Beim Bessy-Händler!







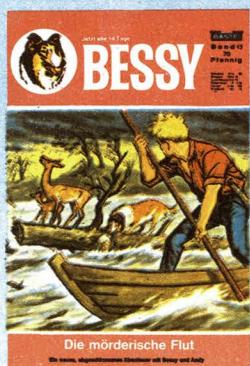


Gardner ist als erster im Sattel und reitet fort wie der Teufel. Morton wird von Bessy festgehalten, als er sein Pferd besteigen will.



„DIE MÖRDERISCHE FLUT“ heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in 14 Tagen bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!





Freunde, die Fiat-Leute verstehen ihr Handwerk! Da kommen zwei neue Flitzer aus Turin, die sich jeder Autofan am liebsten aufs Nachkästchen stellen würde... Nicht weil sie so klein sind, iwo! Weil man sich nicht mehr von ihnen trennen kann, wenn man sie erst mal „beschnuppert“ hat! Ihre offiziellen Namen?

FIAT 850 Coupé und Spider

Zuerst mal: das Coupé. Ein „Fastback“, das heißt, mit flach abfallendem Heck, wie es auch der VW 1600 jetzt hat. Dadurch wird der Wagen besonders „windschlüpfig“ und schnell. Ein Auto für jene PS-Killer, die sich eine Karre wünschen, die sich durch ihren Stil und die Eleganz ihrer Karosserie von einem Serienwagen grundsätzlich unterscheidet. Und die darüber hinaus die tolle Ausstattung und die Leistung eines

schnellen Tourenwagen hat. Ein Auto für vier. Doch! Obwohl die beiden Sitze hinten ein bißchen schmal sind, ist die flotte Turiner Mühle ein echter Viersitzer. Denn durch die bequemen Türen läßt es sich leicht nach hinten krabbeln. „Beine anziehen“, heißt es dann. Doch es lohnt sich: Die Sitze, mit elastischem Kunstleder bezogen, sind körperegerecht, also für ermüdungsfreies Fahren geformt. Das Lenkrad hat zwei Speichen, wie es sich

heißt, 6600 DM frei Haus. Ich frage Euch: ist das ein duftes Ding?

Noch besser angelegt aber sind die 7200 DM (frei Haus!) beim neuen Spider von Fiat. Spitze 145 km/h. Die Karosse wurde von Bersten Autoschneider Italien Autoschneiders Italiens. Obwohl der Spider ein richtiger Sportwagen ist, bietet er ein Höchstmaß an Bequemlichkeit und Fahrkomfort, sowohl dem Fahrer als auch dem Beifahrer. Darüber hinaus hat er genug Platz für 'ne Handvoll Gepäck. Das nach



für einen sportlichen Flitzer gehört, das Armaturenbrett ist mit dunklem, reflektionsfreiem Kunststoff bezogen und, dank seiner großen Instrumente, übersichtlich und bequem. Die Spitze? 135 km/h! Für einen Motor mit 843 ccm, der bei 6200 Umdrehungen 47 PS leistet, eine tolle Geschwindigkeit! Der Preis? 6300 DM ab Werk. Das

neuen Gesichtspunkten entworfene Verdeck bietet ausreichende Kopffreiheit — selbst für Euern Holger, der immerhin „einen Meter und zweiundneunzig Zentimeter“ lang ist. Pah! Ein toller Schlitten! Wenn man das Verdeck herunterklappt, verschwindet es in einem durch einen Deckel verschlossenen Hohlraum, so daß die Konturen der

Karosserie sauber glatt, das heißt ohne jede Unterbrechung verlaufen. Natürlich läßt sich das Verdeck mit eins-zwei-drei Handgriffen auf- und zuklappen. Freunde! Das sind zwei Autos, die man unbedingt mal — mit Sicherheitsgurt! — ausprobieren muß. Laßt es mich kurz machen: Ob Coupé oder Spider, was Fiat bringt hat echte Chancen. Klare Sache: In den beiden 850ern hat sich das Turiner Werk glatt selbst übertroffen. In den Minirasern steckt zweifellos jener Hauch italienischer Rassewagen, noch dazu in einer Preisklasse, in der sonst nur biedere Haussmannskost geboten wird. Ich muß ehrlich sagen: Wenn ein kleiner Flitzer, dann ... die englischen Tfffts sind alle um ein paar Tausend teurer. Übrigens tragen Fiats neueste Sportmodelle das Fiat-Zeichen in einem silbernen Lorbeerkrans: Es ist das alte Markenzeichen der ruhmreichen Fiat-Sportwagen der zwanziger Jahre. Hhm ... ob man mal darüber etwas erzählen sollte?

Im nächsten Heft:
FORD — bei uns und in den Staaten

